

# Christoph Wapler

## Für ein grünes solidarisches Berlin



### Liebe Freund\*innen,

die Wahl zum Abgeordnetenhaus am 20. September entscheidet über die Zukunft Berlins. Ich möchte mitarbeiten, dass Berlin Hauptstadt der Guten Arbeit und des sozialen Zusammenhalts wird. In den letzten drei Jahren unter Schwarz-rot habe ich gesehen, wie ein radikaler Kahlschlag mühsam erreichte Verbesserungen zunichte macht. Ungleichheit, Ausbeutung und Diskriminierung nehmen zu, die Stadt fliegt auseinander – es ist allerhöchste Zeit umzusteuern.

Klimaschutz geht nur sozial. Alle müssen sich das Leben in Berlin leisten können. Seit ich 2021 Teil der Grünen Fraktion im AGH geworden bin, kämpfe ich für menschenwürdige Arbeitsbedingungen, für faire Löhne und eine Berliner Wirtschaft, die solidarisch ist, innovativ und klimagerecht. Wirtschaft, das sind Unternehmen und Beschäftigte. Die soziale Spaltung wird mit der Prekarisierung der Arbeit besonders deutlich, bei Lieferdiensten etwa oder im Reinigungsgewerbe. Sie trifft mit voller Wucht auch Handwerksbetriebe mit fairen Löhnen und Azubis, die sich die Stadt nicht mehr leisten können.

Die massiv zunehmende Ungleichheit, soziale Hierarchien und Ausgrenzung machen mich wütend. Auch dass dieser Senat nicht bloß unfähig, sondern auch unwillig ist, daran etwas zu ändern. Die Ungerechtigkeit ist gewollt. Geht es so weiter, werden wir die Stadt nicht wiedererkennen. Berlin muss endlich laut werden gegen die Angriffe auf Arbeitnehmer\*innen und den Sozialstaat. Im Parlament möchte ich weiter dafür streiten, dass Berlin das tut, was es für soziale Gerechtigkeit tun kann: Öffentliche Aufträge nur an Unternehmen, die nach Tarif bezahlen. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit bei allen Landesunternehmen. Ich will für Arbeitnehmer\*innenrechte kämpfen – im Plenarsaal und auf der Straße.

Unternehmer\*innen unterstützen auf dem Weg zur Klimaneutralität. Gute Arbeitsplätze schaffen und sichern. Aus- und Weiterbildung fördern, gerade in Krisenzeiten.





Die Zukunft dieser Stadt, alles was ansteht in den nächsten fünf Jahren, wird viel Kraft brauchen, Zähigkeit und Mut. Drei Jahre konservativer Rollback, mit Mietenexplosion und ohne Klimaschutz, machen deutlich: wir müssen in die Regierung. Und das werden wir auch. Mit Werner im grünen roten Rathaus und einer starken Fraktion im Parlament. Nicht

nur weil diese unglückselige schwarz-rote Koalition in jeder Hinsicht am Ende ist. Sondern weil wir gut sind. Und mutig. Und gemeinsam dafür kämpfen, was richtig ist. Schwarz-rot und Berlin, das passt nicht. Aber wir, wir passen genau dahin!

Ich bin seit bald zwanzig Jahren bei den Berliner Grünen aktiv. Fast ebenso lang arbeite ich in Bezirks- und Landesparlament, in Ausschüssen, Gremien und Plenarsitzungen, führe Gespräche mit Gewerkschaften, Betriebsräten und Initiativen ebenso wie mit Unternehmensverbänden. Ich habe - oft genug schmerzhaft - erfahren, dass jeder Beschluss, jede politische Position sich draußen erst noch beweisen muss.

Ich bin mit Leib und Seele Charlottenburger, seit über 30 Jahren. Hier trete ich zur Wahl als Direktkandidat an. Als Rechtsanwalt habe ich hier auch gesehen, welche Härten in Berlin Alltag sind. Als Selbständiger kenne ich die Herausforderungen wirtschaftlicher Unsicherheit und mangelnder sozialer Sicherung.

Nicht nur München und Paris zeigen, wie grüne und progressive Themen die großen Städte gewinnen. Das schaffen wir in Berlin auch. Mit einem klaren Bekenntnis für soziale Gerechtigkeit, mit Mut und Zuversicht. Und niemanden zurücklassen. So werden wir nach einem starken Wahlkampf eine fortschrittliche und gerechte Politik für alle Berliner\*innen machen. Meinen Beitrag möchte ich leisten und kandidiere auf einen aussichtsreichen Platz der Landesliste. Das Votum der LAG Gewerkschaftsgrün dafür habe ich erhalten. Ich freue mich über Eure Unterstützung. Packen wir es an.

***Euer Christoph***

Christoph.Wapler@gruene-fraktion.berlin

# Über mich

## **PERSÖNLICH**

- geboren 1969 in Berlin, Jurist und Rechtsanwalt
- aufgewachsen in Frankfurt/M. und Konstanz, seit 1986 wieder in Berlin, seit 1995 in Charlottenburg
- seit 1998 zuhause am Savignyplatz

## **POLITISCH**

- aktiv im Grünen Kreisverband Charlottenburg-Wilmersdorf seit 2008
- seit vielen Jahren Koordinator der Stadtteilgruppe City West und der AG Wirtschaft im KV
- von 2011 bis 2021 Mitglied der BVV CharWilm, ab 2013 als Fraktionsvorsitzender
- seit 2021 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses
- Sprecher der Grünen Fraktion für Wirtschaft und Arbeitsmarktpolitik
- Mitglied in den Ausschüssen für Wirtschaft, Energie und Betriebe und für Arbeit und Soziales
- Mitglied in den Unterausschüssen für Landesbeteiligungen, für Personal und Verwaltung und für Haushaltskontrolle
- regelmäßig in der LAG Wirtschaft und Finanzen und der LAG Gewerkschaftsgrün (Ver.di-Mitglied)

## **IN AKTION**

- auf den Podien bei der IHK genauso wie beim DGB und auf dem LKW bei der Demo der Lieferando-Rider\*innen
- bei Fachgesprächen etwa zu Wegen aus der Langzeiterwerbslosigkeit, Integration in den Arbeitsmarkt, Gute Arbeit im Handwerk oder der Zukunft des Berliner Einzelhandels
- heute beim Berliner Arbeitslosenzentrum und dem Beratungszentrum für Migration und Gute Arbeit und morgen beim Unternehmensverband
- und im Wahlkampf an allen Ständen und Haustüren zwischen Wilmersdorfer Straße und Gedächtniskirche

